

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark
Argelsrieder Feld 22, Geb. TE 03, D-82234 Weßling-Oberpaffenhofen
Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.490,-
Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.
Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.
Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 22, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12
E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de
Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Prof. Dr. Stephan Humer
Hochschule Fresenius, Berlin
Email: stephan@humer.de

Stornierung

Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 14 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Entwickler und Entscheider in Unternehmen und Institutionen im Verteidigungssektor, Behördenmitarbeiter und Soldaten mit militärischen/polizeilichen Forschungs-, Entwicklungs- und/oder Beschaffungsaufgaben

Seminarinhalte

Moderne Rüstungsunternehmen und Forschungseinrichtungen widmen sich ganz selbstverständlich nicht nur den Produkten von heute und ihrer unmittelbaren Konkurrenz, sondern auch der Innovation und den möglichen Konkurrenten von morgen. Hinsichtlich ganzheitlicher Foresight-Fähigkeiten Richtung Übermorgen gibt es jedoch nicht selten Herausforderungen. Das Seminar widmet sich dieser Lücke zwischen absehbaren Produkten der nahen Zukunft und sich gerade entwickelnder, aber vielleicht hochrelevanter Grundlagenforschung, um einen durchgehenden Blick auf alle Entwicklungsmöglichkeiten, von absehbar bis spekulativ, zu erreichen.

Dabei geht die Veranstaltung über bekannte Ansätze wie das Three-Horizons-Modell hinaus: sie widmet sich nicht nur den Zeithorizonten nah (H1) bis fern (H3), sondern stellt Ansätze vor, welche zeitlich unlimitiert vorgehen (Hn), mit einem Fokus auf ingenieurwissenschaftliche Entwicklungen im Rahmen von NATO GAN (Generation After Next) Capabilities. Am Ende des Seminars steht auf Basis eines By-Design-Rahmenkonzepts ein individualisierter Leitfadens für Unternehmen und Forschungseinrichtungen, welcher bei der Analyse der Möglichkeiten von übermorgen entsprechende Hilfestellung leisten kann, um genau diese Fähigkeitslücke proaktiv, strategisch sinnvoll und so risikoarm wie möglich zu schließen. Für eine verbesserte sozio-technische Entscheidungsunterstützung gibt es zusätzlich entsprechende Übersichten und Analysen zu Theorien, Methoden, Trends, Konzepten und Best Practices sowie militärische und polizeiliche Einflussfaktoren aus dem EU- und NATO-Umfeld.

Vortragende

Prof. Dr. Stephan Humer Hochschule Fresenius, Berlin

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Seminar QS 1.48

GAN - Innovation by Design

22. - 23. April 2026
Oberpaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stephan Humer
Hochschule Fresenius, Berlin

Seminarprogramm

Mittwoch, 22.04.2026

10.00 – 16.30 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| 10.00 – 10.30 | Begrüßung, Organisation |
| 10.30 – 12.00 | GAN-Innovation by Design:
Die Notwendigkeit realistisch-effektiver Forschung und Entwicklung von und für übermorgen (2035-2050) <ul style="list-style-type: none"> - Kriege, Krisen und KI: Militärische Forschung und Entwicklung in (un)kritischen Zeiten - Einführung in die Grundlagen und Kernideen militärischer Technikforschung: NATO GAN Capabilities und weitere Zukunftsansätze - Substanz oder Show? Über die maximal kritische Bewertung gegenwärtiger Foresight-Theorien, -Methoden und -Trends - Gruppendiskussion: Individuelle Erwartungshaltungen - Vorstellung des By-Design-Ansatzes zur Erstellung eines individuellen Rahmenkonzepts zur direkten Anwendung in F&E |
| 13.00 – 14.30 | Foresight im F&E-Bereich:
Gegenwärtige Theorien und Ansätze auf NATO- und EU-Ebene <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung: Einführung in klassische Theorien der Zukunftsforschung - Vorstellung: Strategische Bedeutung von GAN Capabilities und der gegenwärtige Rahmen in der NATO und ausgewählten EU-Partnerländern - Gruppendiskussion: Welche Theorien und Ideen passen zu welchen Ideen, Projekten, Szenarien, Aufgaben und wo gibt es Grenzen? - Jenseits von Daten und Quantifizierung: Politische und gesellschaftliche Technikimplikationen und ihre Kontextualisierung |

15.00 – 16.30

**GAN-Innovation by Design:
Erste Leitplanken und Lösungsentwicklungen im Verteidigungssektor**

- Vorstellung von Sociality by Design: Die individuelle Rahmung von Sicherheitsforschung
- Grundlagenauswahl: Individuelle Technikgestaltungsparameter auswählen und nutzbar machen
- Praxiskomponente I (Theorien): Skizzierung eines ersten Konzeptansatzes auf Basis der gemeinsamen Ausarbeitungen

Donnerstag, 23.04.2026

08.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.00

**Gestaltung der Praxis:
Gegenwärtige Methoden, Prozesse und Werkzeuge auf NATO- und EU-Ebene**

- Vorbereitung: Planerische Grundlagen, theoretische Erwägungen und praktische Empfehlungen zur Auswahl relevant erscheinender Tools
- Vorstellung: Methoden, Prozesse und Werkzeuge zur Technologieplanung und -entwicklung
- Gruppendiskussion: Welche Tools passen zu welchen Ideen, Projekten, Szenarien, Aufgaben und wo gibt es Grenzen?
- Methodenaspekte hybrider Kriegsführung: Gruppendiskussion und Einordnung in den GAN-Kontext

10.30 – 12.00

**GAN-Innovation by Design:
Iteration eigener Skizzen**

- Praxiskomponente II (Methoden): Ergänzung des eigenen Konzepts auf Basis der weiteren gemeinsamen Ausarbeitungen
- Zwischenpräsentation der eigenen Ergebnisse und Gruppendiskussion
- Definition des weiteren Entwicklungsverlaufs, individuelle Schwerpunktsetzung

13.00 – 14.30

**Skizzierte Zukunft:
Trends, Prognosen, Entwicklungen**

- Radikale Innovation I: Ukraine – Krieg unter besonderen Bedingungen
- Radikale Innovation II: USA – Die Innovationskultur der stärksten Armee der Welt
- Radikale Innovation III: Der Pazifikraum – Perspektiven unterschiedlicher Akteure in Asien
- Radikale Innovation IV: Echter Trend oder erfolgreiche Täuschung? Desinformation, Social Engineering, Sabotage im digitalen Raum erkennen und bekämpfen
- Gemeinsame Bewertung: Technikinnovationsbeispiele aus dem NATO- und EU-Kontext

15.00 – 16.30

**GAN-Innovation by Design:
Gestalterische Grenzziehungen im Flüchtigen und Formlosen**

- Praxiskomponente III (Konzept): Realistische Anwendungsperspektiven, finale Iteration der Analyse von Möglichkeiten und Grenzen
- Grundlagen der internen Adaption
- Umgang mit Updates und Disruption
- Einflüsse von außen: Technikgestaltung und die demokratische Gesellschaft
- Abschlussdiskussion: Das Übermorgen verstehen und technisch gestalten